

# ZUKUNFTSBILD INNENSTADT

Ein experimenteller,  
umsetzungsorientierter  
Beteiligungsprozess

**urbanista & Urban Media Project**

Constanze Ackermann | Sven Lohmeyer

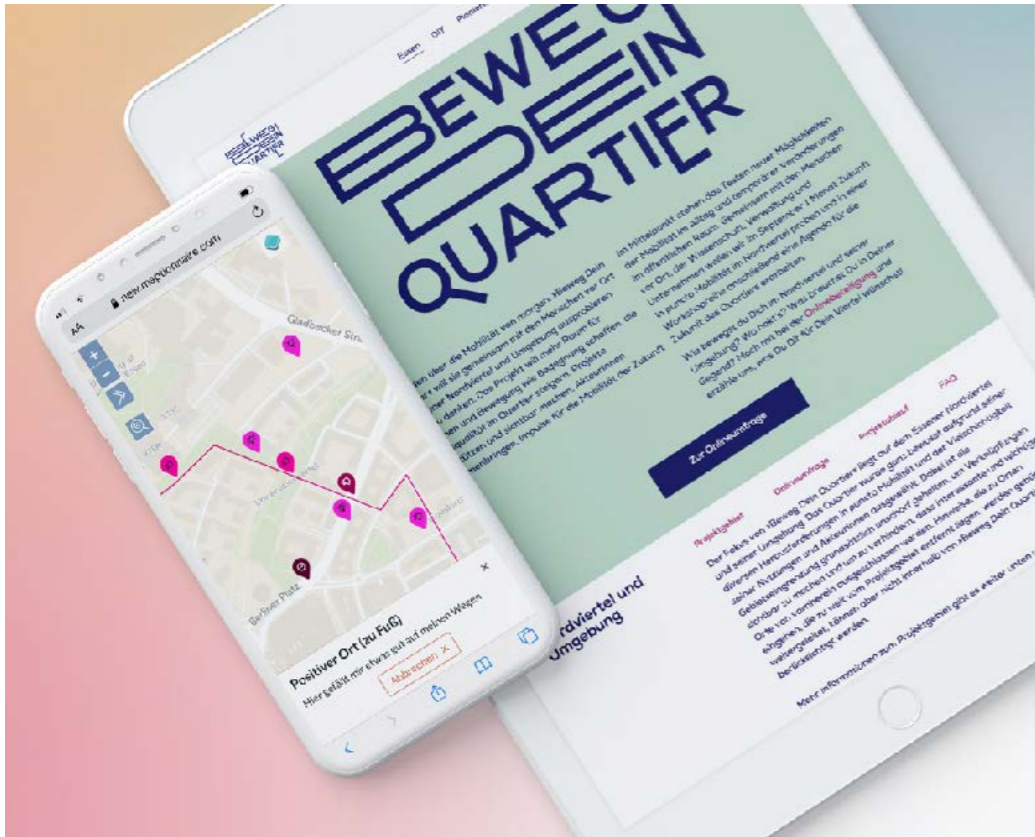
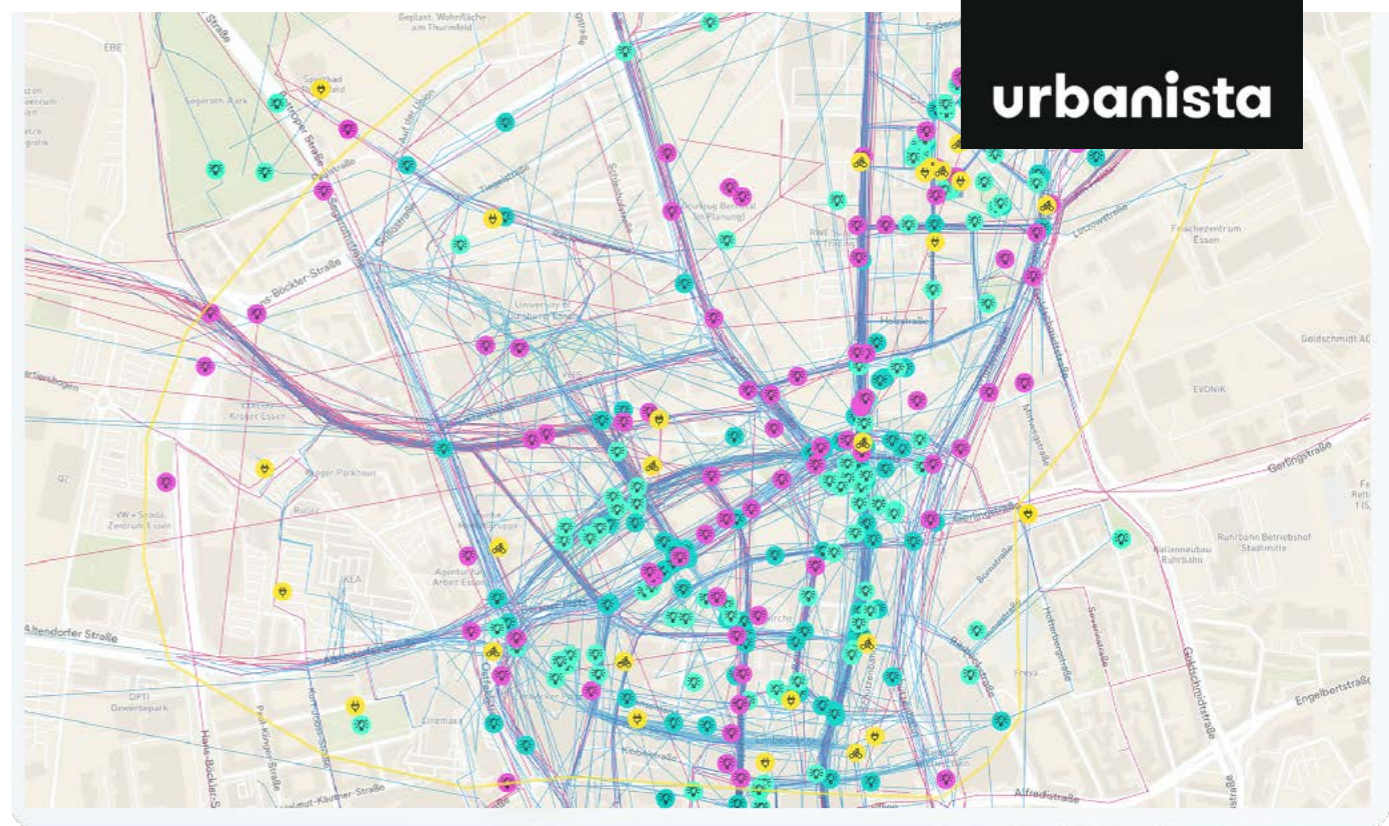
gefördert durch:

**ZUKUNFT  
INNENSTADT**

# urbanista + urbanista.ch

- Büros in Hamburg und Zürich
- mehr als 20 Köpfe aus verschiedenen Disziplinen
- aktive Planer\*innen, Forscher\*innen, Berater\*innen und Impulsgeber\*innen mit eigener fachliche Haltung
- Kunden: Öffentliche Hand, Verbände, Stiftungen, Unternehmen, Parteien

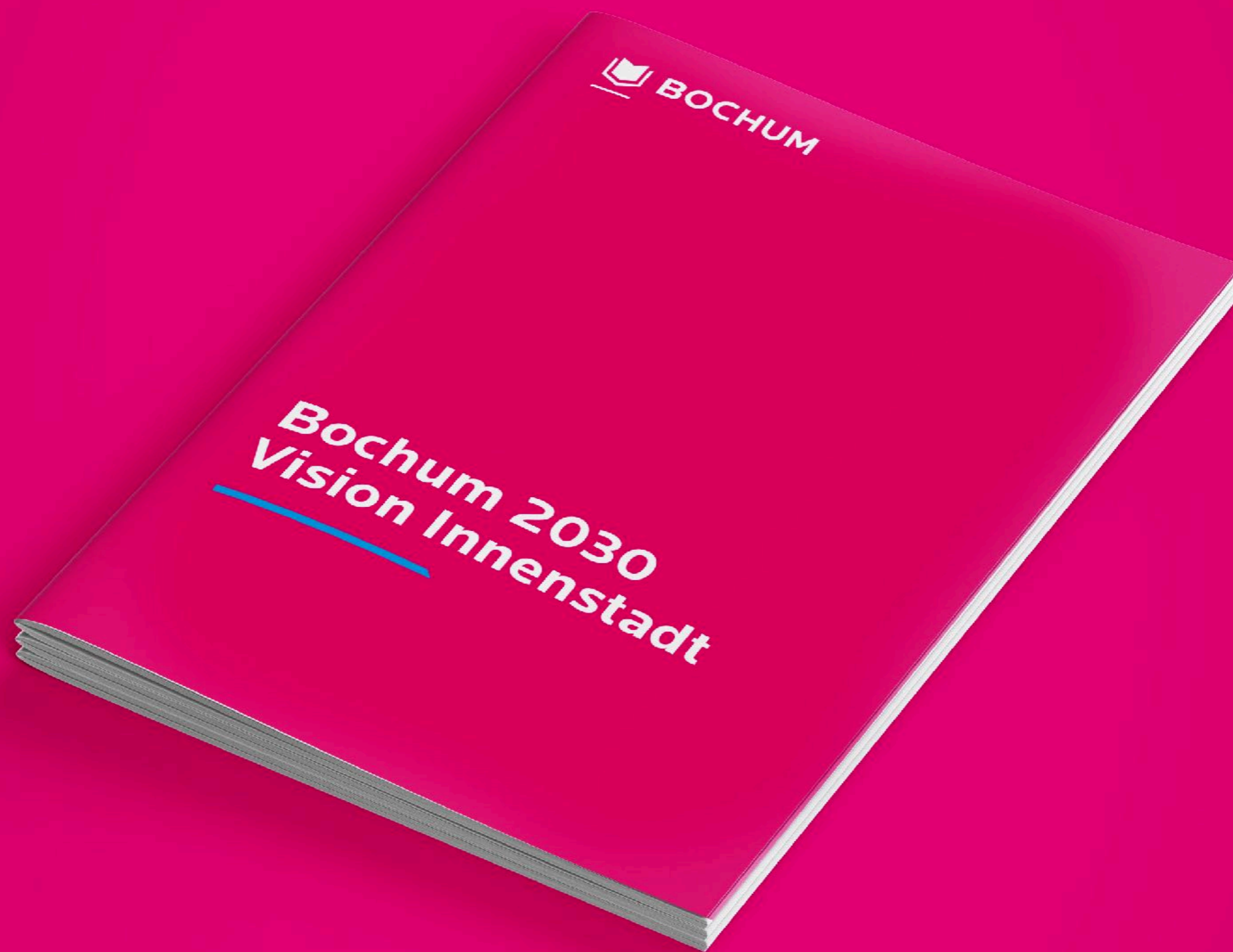




# Beweg Dein Quartier



**Verkehrsversuch „Ottensen macht Platz“<sup>66</sup>**



# Bochum Vision Innenstadt 2030



## Zukunftsaufgaben für Bochums Innenstadt 2030

Mit der Vision für Bochums Innenstadt ist nur der erste Teil des Wegs in eine neue Zukunft gemacht. Ebenso wichtig wie die Vision selbst ist die Frage, wie sie zum Leben erweckt werden kann. Auf drei Ebenen bieten sich Ansatzpunkte, um den begonnenen Weg von der Vision zur Umsetzung weiterzugehen und Bochums Innenstadt zum neuen urbanen Highlight der Metropole Ruhr zu machen.

### Die Ebene der „Quick Wins“ – Schnelle Erfolgsprojekte

Jeder Wandel braucht schnell sichtbare Erfolge, um die Menschen zu begeistern und Akteure zu mobilisieren. Für den Wandel in Bochums Innenstadt sollten kurzfristig realisierbare Interventionen und reversible Projekte mit Pilot-Charakter definiert werden, die einen Aufbruch symbolisieren und Qualitäten der künftigen Innenstadt sichtbar machen.

### Die Ebene der Entscheidungs- und Steuerungsstrukturen

Stadt zu erneuern bedeutet auch, neue Willensbildungs- und Entscheidungsstrukturen zu etablieren. Um die Ziele der Vision zu erreichen, sind Strukturen und Prozesse gefragt, die neue Akteurskonstellationen, innovative Lösungsfindung und einen intelligenten Einsatz von Ressourcen ermöglichen – denn auf den bekannten Wegen alleine wird die Zukunft nicht zu gestalten sein.

### Die Ebene der Konzepte und Planwerke

Um die Umsetzung der Innenstadtvision auch über politische Konstellationen hinweg zu sichern, sind anpassungsfähige stadträumliche Konzepte und Planwerke notwendig, die einerseits die nötige Verbindlichkeit haben, um zu planischem Handeln zu führen, aber dennoch reversibel und flexibel genug sind, um sich an den Rahmenbedingungen anzupassen. Der Plan als offener Rahmen – dies muss das Leitmotiv der künftigen Stadtentwicklung für Bochums Innenstadt sein.

-  DIE STADT DES PRODUKTIVEN WISSENS
-  VERNETZTES STADTERLEBEN
-  NEUE HEIMATEN
-  BOCHUMER RING
-  FREQUENZBRINGER



**Offenbach Zukunftskonzept Innenstadt**

Räumliches Schlüsselprojekt

# Station Mitte

Neuaufrichtung der Stadtbibliothek mit Wissenshaus, öffentlichem Wohnzimmer und Kulturzentrum



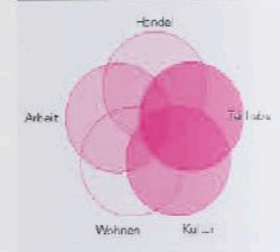
## Projektbeschreibung

Station Mitte ist die Quelle des Wissens und ein neuer zentraler Treffpunkt für die gesamte Stadtgesellschaft Offenbachs – ein bauliches Bekenntnis zu lebenslangem Lernen, Kultur und bürgerschaftlichem Engagement.

Station Mitte geht weit über die Funktion einer Bibliothek hinaus. Sie ist ein öffentlicher Raum, an dem Bildung und soziales Miteinander rund um Bücher, digitale Medien und Kultur stattfinden. Hier kann man arbeiten, sich weiterbilden und austauschen. Hier kann man aber auch gemeinsam Essen gehen, den Tag verbringen, spielen und die Zeit vergessen. Station Mitte ist darüber hinaus auch ein Kulturzentrum, welches zu Vorträgen und Konzerten einlädt und in dem Vereine, Bildungsträger und Initiativen aus der Region ihre Aktivitäten bündeln. Mit ihrer flexiblen Lernlandschaft, ihrem vielfältigen Programm und ihrem Standort in der Innenstadt spricht die Station Mitte viele neue Zielgruppen im Vergleich zur ehemaligen Stadtbibliothek in der Hermsstraße an.

Vorbilder dieses neuen Highlights in der Innenstadt sind die wiedereröffnete Stadtbibliothek in Köln-Kalk und die modernen skandinavischen Bibliotheken der Gegenwart, die seit der Jahrtausendwende den alten Bautyp Bibliothek immer mehr in Richtung Kultur- und Bürgerzentrum weiterentwickeln.

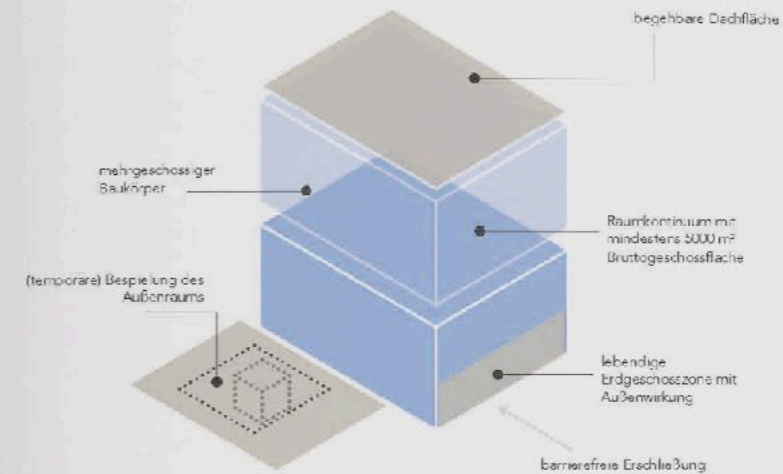
## Beitrag zum Innenstadt-Versprechen



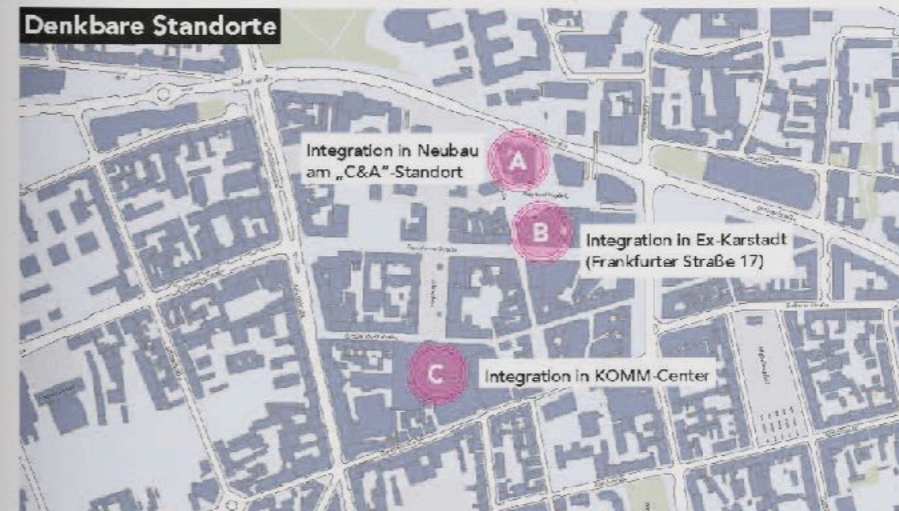
## Bausteine

- Öffentliche Bücherhalle
- Gastronomie, Café
- Veranstaltungs- und Ausstellungsbereich
- Galerie-Etage
- Räume für Vereine
- frei mietbare Räume
- Auditorium
- außerschulisches Lernzentrum
- Medienräume (Kino, Film-/ Tonstudio)

## Anforderungen



## Denkbare Standorte





HESSEN



urbanista

# Hessen Zukunftsplan Innenstadt

# Herangehensweise

# Aufgabenverständnis

- Stadtgesellschaft in **Austausch** und ins Tun und **Ausprobieren** bringen,
- gesellschaftliche **Zukunftstrends** gezielt in den Blick nehmen erkennen,
- Maßnahmen und Realexperimente begleiten und **Erkenntnisse ableiten**,
- klare **Handlungsoptionen** und -empfehlungen aufzeigen,
- **Langfristperspektive mit schnellen Erfolgen** kombinieren
- über den Bereich des Verwaltungshandelns hinausgehen



# Aufgabenverständnis

- Stadtgesellschaft in **Austausch** und ins Tun und **Ausprobieren** bringen,
- gesellschaftliche **Zukunftstrends** gezielt in den Blick nehmen erkennen,
- Maßnahmen und Realexperimente begleiten und **Erkenntnisse ableiten**,
- klare **Handlungsoptionen** und -empfehlungen aufzeigen,
- **Langfristperspektive mit schnellen Erfolgen** kombinieren
- über den Bereich des Verwaltungshandelns hinausgehen

**beteiligungorientiert**

**umsetzungsorientiert**

**experimentell**

# Prozessdesign

